

K u l t u r d i e n s t d e r S t a d t W i e n

=====
(Beilage zur "Rathaus-Korrespondenz")

8. Februar 1946

Blatt 11

Riki Raab am Vortragspult

=====
Sonntag, den 10. Feber um 1/2 11 Uhr setzt die ehemalige Solotänzerin der Staatsoper, Prof. Riki Raab, bekannt auch durch ihr jahrelanges Wirken an der Wr. Urania, im mittleren Saale dieses Institutes mit einem selbstverfaßten Vortrag die Reihe der Veranstaltungen fort, die unter dem Ehrenschatze des Herrn Ministers a.D. Dr. Fernter aus Anlaß des 100. Geburtstages Josef Haßreiters in diesem Jahre stattfinden. An Hand zahlreicher, der Glanzzeit des Wiener Balletts entnommener Lichtbilder, wird Riki Raab das Leben und Schaffen dieses durch ein halbes Jahrhundert an der Staatsoper tätig gewesenen Künstlers vor Augen führen. Zum 1. Male wird es unternommen, den Unterschied zwischen der italienischen Schule und der von Haßreiter geschaffenen Wiener Schule des klassischen Balletts an einem praktischen Beispiel aufzuzeigen. Diese Aufgabe wurde der jungen Tänzerin Gerti Axamit übertragen, die von Eugenie Soucha pianistisch begleitet wird.